



weiter?geben! – Studienstiftung des deutschen Volkes vergibt erstmalig Engagementpreis

Bonn, 28. Oktober 2013. Gloria Amoruso, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied des Bildungsprojekts „kein Abseits! e.V.“ erhält den ersten Engagementpreis der Studienstiftung für Stipendiatinnen und Stipendiaten. Mit dem Preis „weiter?geben!“ würdigt die Studienstiftung des deutschen Volkes erstmals öffentlich das Engagement ihrer Geförderten in von ihnen initiierten oder maßgeblich getragenen gemeinnützigen Projekten. 65 Initiativen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen lagen der Auswahljury zur Begutachtung vor. Der mit 5.000 € dotierte Preis wird im Rahmen einer Festveranstaltung im Mai 2014 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften verliehen.

Gloria Amoruso wurde nach dem Abitur in die Studienstiftung aufgenommen und für ihr Studium gefördert. Das Masterstudium der Europawissenschaften an der Freien Universität Berlin hat sie im Sommer 2012 erfolgreich abgeschlossen. Als Frau aus einer bildungsfernen Familie mit Migrationshintergrund hat die 25-Jährige selbst erfahren, wie viel Mut und Energie positive Vorbilder in Kindern frei setzen können. „Die Aufnahme in die Studienstiftung hat mich zusätzlich bestärkt, gemeinsam mit meiner besten Freundin Simen Turaç im Jahr 2011 den Verein „kein Abseits! e.V.“ zu gründen“, erinnert sich Gloria Amoruso. Der Verein richtet sich an Schülerinnen der Klassen vier bis sechs in sozial benachteiligten Berliner Stadtteilen und begleitet sie langfristig mit einem Angebot aus Sport, Mentoring und Berufsorientierung. „Wir wollen den Schülerinnen und Schülern Mut machen und ihnen Perspektiven eröffnen, wie sie ihr Potential entfalten können“, erklärt die Preisträgerin die Ziele ihres Vereins. In der Studienstiftung hat sie außerdem zahlreiche Mitstreiterinnen für ihr Anliegen gefunden – etwa 50 % der Mentorinnen sind Stipendiaten und Alumni der Studienstiftung. Mit dem Preisgeld wird der Verein sein Angebot auf ein Berliner Flüchtlingsheim ausweiten.

Die aus Alumni, Studierenden und Vorstandsmitgliedern der Studienstiftung zusammengesetzte Auswahljury zeigte sich beeindruckt von der Fülle und Qualität der im Wettbewerb eingereichten Projekte. „Mit einer solchen Bandbreite und Intensität des Engagements ist uns die Auswahl auf nur ein Projekt nicht leicht gefallen“ kommentiert Prof. Dr. Doris König, Präsidentin der Bucerius Law School Hamburg sowie Vorstands- und Jurymitglied für die Studienstiftung, die Entscheidung. Neben „kein Abseits! e.V.“ werden daher elf weitere Initiativen die Gelegenheit erhalten, sich im Rahmen der Festveranstaltung zur Preisverleihung am 19. Mai 2014 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften öffentlich zu präsentieren. Darunter sind Projekte aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit und Zivilcourage ebenso wie aus der Energiepolitik und der studentischen Rechtsberatung.

„Initiative und Engagement für andere gehören zu den zentralen Aufnahmekriterien in die Studienstiftung. Mit dem neuen Engagementpreis möchten wir den Projekten und Anliegen unserer Geförderten zusätzlichen Rückenwind geben – indem wir ihnen zu einer noch höheren Sichtbarkeit und somit zu zusätzlichen Unterstützern verhelfen, und natürlich mithilfe des Preisgeldes, das dem Projekt der Preisträgerin zugute kommen wird.“, erläutert die Generalsekretärin der Studienstiftung des deutschen Volkes, Dr. Annette Julius. Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das älteste und größte deutsche Begabtenförderungswerk mit derzeit rund 11.000 Studierenden und Doktoranden.

Weitere Informationen zum Engagementpreis, zu Gloria Amoruso und „kein Abseits e.V.“ sowie zu den weiteren zur Präsentation eingeladenen Projekten finden Sie unter

<http://www.studienstiftung.de/stipendiaten/engagementpreis.html>

Kontakt für Rückfragen:

Studienstiftung des deutschen Volkes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katharina Semmler

Telefon 0228/82096-345

semmler@studienstiftung.de